

Ausschreibung zum Deutschen Jugendpokal 2015

Der Deutsche Jugendpokal richtet sich an die Altersklasse Jugend B (männlich und weiblich). Es handelt sich dabei um eine überregionale Endrunde für die Erstplatzierten der zweithöchsten Spielklasse der Landesverbände. Außer den Qualifizierten aus den jeweiligen Landesverbänden sind die entsprechenden Jugendmannschaften des ausrichtenden Vereins automatisch für die Endrunde qualifiziert.

Auf Grund der zunehmenden Anzahl an teilnehmenden Mannschaften werden die weibliche und die männliche Endrunde in diesem Jahr getrennt ausgespielt. Daraus ergeben sich insgesamt vier Endrunden: im Norden und im Süden jeweils eine für den weiblichen und eine für den männlichen Bereich. Eine Doppelausrichtung ist auch weiterhin möglich, sofern zwei Hockeyplätze in unmittelbarer Nähe zueinander vorhanden sind.

Für diesen Event werden vier Ausrichter gesucht (zwei in Nord- und zwei in Süddeutschland)!

Die Aufteilung in Nord und Süd ist wie folgt geregelt:

| Nord | Süd |
|------------------------|-------------------|
| Berlin | Baden-Württemberg |
| Brandenburg | Bayern Nord |
| Schleswig-Holstein | Bayern Süd |
| Mecklenburg-Vorpommern | Mitteldeutschland |
| Hamburg | Hessen |
| Bremen | Westdeutschland |
| Niedersachsen | Rhein-Pfalz-Saar |
| Ausrichter | Ausrichter |

Die wichtigsten Informationen rund um eine Ausrichtung sind im Folgenden aufgelistet:

Wann findet die Endrunde statt?

Die Endrunde findet jeweils am 10./11.10.2015 statt.

Wer qualifiziert sich für die Endrunden?

An den Endrunden nehmen die Erstplatzierten der zweithöchsten Spielklasse der einzelnen Landesverbände/Spielverbände teil. Außerdem sind die jeweiligen Jugendmannschaften des ausrichtenden Vereins automatisch qualifiziert. Ausgeschlossen von einer Teilnahme sind die zweiten Mannschaften eines Vereines.

Was soll der ausrichtende Verein leisten?

Der ausrichtende Verein stellt seine Anlage für das gesamte Wochenende zur Verfügung. Außerdem sollte eine ausreichende Bewirtung der Spieler, Schiedsrichter, Besucher und Offiziellen gewährleistet sein.

Zur Berichterstattung sollte die Einrichtung eines Live-Tickers angestrebt werden. Des Weiteren sucht der ausrichtende Verein nach geeigneten Übernachtungsmöglichkeiten für die teilnehmenden Mannschaften, die Schiedsrichter und die Offiziellen. Um die Kosten für die teilnehmenden Mannschaften möglichst gering zu halten, stellen Umkleidekabinen, Turnhallen, Schulen oder die Gastfreundschaft von Vereinsmitgliedern gute Übernachtungsmöglichkeiten dar.

Die Ausrichtung zum Beispiel eines gemeinsamen Abendessens am Samstagabend zum Kennenlernen der Mannschaften untereinander ist ausdrücklich erwünscht.

Welche Endrunde kann mein Verein ausrichten?

Jeder Verein kann sich auf die Ausrichtung einer Endrunde (weiblich oder männlich und entsprechend der Einteilung Nord oder Süd) bewerben. Verfügt der Verein über zwei Plätze in unmittelbarer Nähe zueinander ist außerdem die Bewerbung für eine Doppelausrichtung (weiblich und männlich zusammen) möglich. Wenn ein Verein nur über einen Platz verfügt, sich in naher Umgebung aber ein anderer Hockeyverein befindet, so ist eine gemeinsame Bewerbung dieser zwei Vereine ebenfalls möglich. Wichtig hierbei ist jedoch, dass von vornherein festgelegt ist, welcher Verein die weibliche und welcher die männliche Endrunde ausrichtet.

Wer hilft mir bei der Organisation?

Während der gesamten Organisationszeit stehen Ihnen Felix Gantenbein (Referent Sportentwicklung und außersportliche Maßnahmen, gantenbein@deutscher-hockey-bund.de) und Wibke Weisel (Jugendsekretärin, weisel@deutscher-hockey-bund.de) bei Fragen und organisatorischen Herausforderungen gerne zur Seite.

Es wird außerdem empfohlen, vor Ort ein Organisationskomitee zu gründen, das sich um die Planungen kümmert.



Wie werde ich Ausrichter?

Um eine Endrunde des Deutschen Jugendpokals ausrichten zu können, senden Sie den Bewerbungsbogen bitte bis zum 01.05.2015 an Felix Gantenbein (gantenbein@deutscher-hockey-bund.de) zurück. Ob Sie den Zuschlag zur Ausrichtung erhalten haben, wird Ihnen bis spätestens 01.06.2015 mitgeteilt.

Bei Fragen oder Anregungen rund um die Endrunden wenden Sie sich bitte an

Felix Gantenbein

Referent Sportentwicklung und außersportliche Maßnahmen

Handy: 0178/1416440

E-Mail: gantenbein@deutscher-hockey-bund.de

Ich freue mich auf zahlreiche Bewerbungen!

Mit hockeyherzlichen Grüßen

Felix Gantenbein